

12. Jänner 2023

## Rundmail Jänner/ Februar 2023

Abrufbar auch als pdf-Datei unter

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>



Olivenzweig,

Foto©:Wikicommons Philmarin-CC3.0

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung, liebe Wegbegleiter und -begleiterinnen der Bodensee Akademie!**

Eine Olivenblüte mitten im Winter – ein Wunder? Inspiriert durch das gotische Altarbild „Die Verkündigung des Herrn“ von S. Martini aus dem Dom von Siena – hier überreicht der Erzengel Gabriel Maria einen Olivenzweig als Symbol des universellen Friedens – wollten wir wissen, wie denn eine Olivenblüte aussieht. Klein, weiß und wunderschön. Den Glauben an Wunder braucht es wohl, dass Frieden Wirklichkeit wird – an allen Orten der Erde. Und sicher auch das eigene Mit-Bedenken und -Bewegen.

Im diesem Rundmail finden Sie im Bereich Zukunftsfähige Landwirtschaft Hinweise zu den aktuellen Wintertagungen der Bio-Verbände, des Ökosozialen Forums und des Goetheanums, den Zoom-Vortrag von Hans J. Banner „Ökologische Apfelzüchtung und Neue Gentechnik CRISPR/Cas“ (Seite 4) sowie die Top-Nachricht, dass sich der Landkreis Miesbach (Bayern) als gentechnikfreie Region einstimmig(!) gegen jede Lockerung des EU-Gentechnikrechtes ausgesprochen hat – inkl. CRISPR/Cas & Co!

Im Bereich Biodiversität & Blühende Landschaft verweisen wir ab Seite 7 auf die Online Küchentischgespräche, die Jahrestagung „Biodiversität erhalten in Krisenzeiten“ des Schweizer Forum Biodiversität und auf aktuelle Angebote des Landesverbandes Obst- und Gartenkultur Vorarlberg. Dazu kommen Angebote aus den Bereichen Schulentwicklung & lebendiges Lernen sowie Menschenwürde & Interkultureller Dialog und ein Literaturhinweis zum Thema Frieden.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann und Ernst Schwald.

**PS:** In unserer Bürogemeinschaft im F.M. Hämmerle Areal in Dornbirn, Steinebach ist ein Co-Working Platz frei geworden. Wenn Sie sich dafür interessieren, wenden Sie sich an Dorothee Glöckle [klingeln@seminargloeckle.at](mailto:klingeln@seminargloeckle.at) oder an Ernst Schwald [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at). Dorothee Glöckle ist u.a. GF<sup>in</sup> des Vorarlberger Waldverein und betreut diverse Nachhaltigkeitsprojekte (zB. die Klimawandelregion im Bregenzerwald [www.WOULD.2050.at](http://www.WOULD.2050.at)). Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Di 24. Jänner bis Fr 3. Februar 2023 im Bildungshaus [www.schlosspuchberg.at](http://www.schlosspuchberg.at)

Die Milchvieh-, Ziegen- und Fleischrindertage werden jeweils als 2-teilige Webinare angeboten.

## Bio Austria Bauerntage 2023

„Mit Bio aktuelle Herausforderungen meistern“ so lautet das Motto der kommenden Bauerntage und es greift auf, was unser Leben in letzter Zeit geprägt hat. An den zehn Fachtagen, von denen sieben vor Ort im Bildungshaus Schloss Puchberg stattfinden, haben die Veranstalter viele aktuelle Themen zusammengestellt.

Bio Austria lädt alle Biobäuerinnen und Biobauern und alle Interessierten sehr herzlich ein, bei der größten Bildungsveranstaltung für den Bio-Landbau in Österreich dabei zu sein! Nutzen Sie die Tage für topaktuelles Wissen und einen guten Erfahrungsaustausch!

**Alle Termine** der Fachtage und die Details dazu finden Sie im [Programmheft zum Download](#)

Eigens erwähnt seien:

- Der Eröffnungstag: „Mit Bio aktuelle Herausforderungen meistern“, Di 24.1.23
- Der Tag des biodynamischen Landbaus – in Kooperation mit Demeter Österreich : Mi, 25.1.23
- Der Bientag: Do 26.1.23

**Anmeldung:** T +43 732 654 884, M [veranstaltung@bio-austria.at](mailto:veranstaltung@bio-austria.at) oder direkt über die Homepage <https://www.bio-austria.at/v/bauern/bauerntage/>

17. bis 26. Jänner 2023 – live in ganz Österreich & online

## 70. Wintertagung 2023: Ökosoziales Forum

**Motto: „Selber produzieren statt Krisen importieren –  
Wie wir unserer Erde, Energie und Ernährung für morgen sichern“**

Die Vorträge und Diskussionen mit vielen renommierten Vortragenden und Diskussionsgästen entlang der Wertschöpfungskette thematisieren die brisantesten Fragen der Zeit rund um die Themen Versorgungssicherheit in Krisenzeiten und Kreislaufwirtschaft. Die aktuelle Situation ist zweifelsohne eine der herausforderndsten der letzten Jahrzehnte. Sie zeigt, wie wichtig eine leistungsfähige und zukunftsgerichtete Land- und Forstwirtschaft für unsere Versorgungssicherheit und für den Schutz unserer Umwelt ist. Eine Möglichkeit, um diesen Ansprüchen besser gerecht werden zu können, bietet die Kreislaufwirtschaft auf Basis biogener Rohstoffe. Diese Wirtschaftsweise basiert unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit auf technischen Innovationen und praktischen Lösungen für die drängenden Probleme der Rohstoff- und Energieknappheit. Die 70. Wintertagung soll den Boden für fundierte Lösungsansätze bereitstellen.

Die bewährte Mischung aus wissenschaftlichen Einblicken, praktischen Inputs, politischen Statements wie auch spannenden Podiums- u. Publikumsdiskussionen garantiert auch 2023 ein anspruchsvolles und spannendes Programm.

Erstmalig wird die Wintertagung als hybride Veranstaltung – online und vor Ort in den Bundesländern – abgehalten. Einzig der Fachtag Kommunikation wird als reine Online-Veranstaltung stattfinden. Die Live-Mitschnitte aller Fachtage werden zudem im Anschluss an die Wintertagung auf unserer Wintertagungs-Mediathek zur Verfügung gestellt.

## +KUHLE SACHE 2.0: Grünland- und Viehwirtschaft jung gedacht – jung gemacht

Spezialpaket für junge und angehende LandwirtInnen von 25. bis 26. Jänner 2023

**Veranstalter, Programm, Anmeldung:** <https://oekosozial.at/wintertagung/wintertagung-2023/>

Fr 27. – So 29. Jänner 2023, Schloss Tempelhof, 74594 Kressberg

## 7. Symposium „Aufbauende Landwirtschaft“

### Boden wieder gut machen. Methoden einer regenerativen Agrarkultur

**Zielgruppe:** landwirtschaftliche Praktiker:innen

Die aufbauende Landwirtschaft ist ein System von Prinzipien und landwirtschaftlichen Praktiken, bei denen der Aufbau der Bodenfruchtbarkeit und die Erzeugung gesunder und nährstoffreicher Lebensmittel die höchste Priorität haben. Sie betrachtet natürliche Systeme in ihrer Ganzheit und in ihrer Komplexität. Ihre Praktiken erfolgen in Kooperation mit der Natur. Des Weiteren befähigt sie Landwirte, wieder selbstständig Beobachtungen und Analysen durchzuführen, und ermöglicht somit die Erfahrung von Selbstwirksamkeit.

Mit inspirierenden ReferentInnen, die aus verschiedensten Perspektiven auf die Möglichkeiten, Ressourcen, Potentiale einer aufbauenden Landwirtschaft blicken und von ihren Erfahrungen berichten. Dazu gibt es wieder viel Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung untereinander.

Mit:

- *Gabriele Berg*, **Pflanzenmikrobiom**
- *Torsten Lange*, **Gesunder Boden, gesunde Tiere, gesunder Mensch**
- *Hans-Joachim Bannier*, **Moderner Apfelanbau mit alten Sorten**
- *Hans Pfeffer*, **Keyline Planung und Agroforstwirtschaft**
- *Manuel Winter*, **Bodenaufbau mit Mobgrazing und Feldfutter**
- *Stephan Junge*, **Transfermulchsystem im Kartoffelanbau**
- *Sophie Drexler*, **Kohlenstoffspeicherung durch Hecken**
- *Wilhelm Bertram*, **Das Ö-Kuh- System von Hof Luna**
- *Vivian Glover*, **Nachhaltigkeit im Marktgarten**
- *Burkhard Kayser & Stefan Schwarzer*, **Mehrjährige Gemüsekulturen**
- *Jan-Gisbert Schultze*, **Die Ökonomie vom Boden her denken**

**Veranstalter, Programm, Anmeldung:** <https://symposium-aufbauende-landwirtschaft.de/>

## Bioland Wintertagungen 2023

So 5. bis Do 9. Februar 2023, Präsenzveranstaltung im Kloster Plankstetten mit Live-Online-Übertragung (hybrid) einzelner Veranstaltungen

### Bioland-Woche Bayern

An fünf Tagen wird Aktuelles aus Ackerbau, Tierhaltung, Garten- und Gemüsebau, Kartoffel- sowie und Hopfenbau behandelt. Weiter gibt es einen Fachtag zur Hofnachfolge und dieses Jahr zum ersten Mal einen Diversifizierungstag zur Bauernhofpädagogik. Die Abende laden zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern ein.

**Weitere Infos:** [bioland.de/bioland-woche](https://bioland.de/bioland-woche)

30. Jänner bis 1. Feber 2023, Präsenzveranstaltung in Bad Boll

### Bioland-Wintertagung Baden-Württemberg

Die Tagung bietet wie immer viele spannende Fach- und Verbandsthemen. Besondere Programmhöhepunkte sind Vorträge und Seminare zum Themenschwerpunkt Klimawandel und der Einstiegs-vortrag zum Thema "Mit Biolandbau aus der Krise - Was macht unsere Betriebe krisenfest?"

**Weitere Infos:** [bioland.de/wintertagung-bw](https://bioland.de/wintertagung-bw)

## Bioland Südtirol

26. – 27. Januar 2023, Präsenzveranstaltung in Oberbozen mit Live-Online-Übertragung (hybrid)  
Schwerpunktthema: **Kreisläufe schließen.**

**Weitere Infos:** <https://www.bioland.de/suedtirol>

Mo 13. bis Mi 15. Feber 2023 in Oberbozen Ritten (Südtirol) und mit Online-Übertragung.

## Bioland-Weinbautagung 2023 "Neue Strategien für einen erfolgreichen Öko-Weinbau"

**Weitere Infos:** <https://www.bioland.de/weinbautagung>

Mi 1. Feber 2023, 10:00 bis Sa 4. Feber 2023, 22:00 im Goetheanum, 4143 Dornach/Schweiz

## Landwirtschaftliche Tagung 2023 am Goetheanum und digital

Kurz vor dem hundertjährigen Jubiläum der biodynamischen Bewegung laden die Veranstalter ein, auf das Wirken des Koberwitzer Impulses (der landwirtschaftliche Kurs von Rudolf Steiner im Jahre 1924) in der Praxis, in der Forschung und in der Gesellschaft zurück zu schauen und die geistigen Quellkräfte wahrzunehmen, die in der Landwirtschaft und in ihrer Geschichte immer wieder als Kulturimpuls zum Ausdruck kommen.

Auch Individuen und Organisationen in der Biodynamik können sich fragen: Was sind meine Quellen? Kenne ich meine Geschichte? Wie trage ich die Inspirationen in die Zukunft? In der Entwicklung der Landwirtschaft erkennen wir die Grundfrage: Was haben Mensch und Erde miteinander zu tun? Was verbindet die Evolution der Landwirtschaft mit der Geschichte des Menschwerdens? Diese Rückschau soll uns Erneuerungskräfte erschließen und helfen, die jetzt anstehenden Aufgaben zu erkennen und zu ergreifen.

Mit **Helmy Abouleish, René Becker, Christopher Brock, Arzu Duran, Jean-Michel Florin, Ueli Hurter, Sundeep Kamath, Martin von Mackensen, Arizona Muse, Michael Olbrich-Majer, Jasmin Peschke, Tom Saat, Peter Selg, Vandana Shiva, Sherry Wildfeuer** u.a.

**Veranstalter:** Goetheanum-Sektion für Landwirtschaft, +41 61 706 42 12, 4143 Dornach/Schweiz

**Programm, Anmeldung:** [Agriculture conference 2023](#)

Do 16. Februar 2023, 20 – 21.30 Uhr Online **Vortrag + Gespräch mit**

**Hans-Joachim Bannier** (Autor, Pomologe und unterstützender Partner den dt. Genbank Obst)

## Ökologische Apfelzüchtung und Neue Gentechnik CRISPRCas

**"Warum einzelne Gene die Probleme der Landwirtschaft nicht lösen können und warum wir statt dessen Vielfalt brauchen" – dargestellt am Beispiel des Apfels, seiner Anbauprobleme u. seiner Züchtungsgeschichte"**

Die neuen Gen-Techniken (wie CRISPR/Cas u.ä.) werden zur Zeit in den Medien vielfach als Wunderwaffe gegen alle ökologischen Probleme unserer Zeit gehypt, seien es Klimawandel, Dürrestress, Pflanzenschutzmitteleinsatz oder Welternährung. Auch im Apfelanbau mit seinem hohen Verbrauch an Pflanzenschutzmitteln wird das "Einbauen" einzelner Resistenz-Gene per Gentechnik von interessierter Seite als Lösungsansatz proklamiert.

In seinem Online-Vortrag untersucht Hans-Joachim Bannier, wie die großen Pflanzenschutz-Probleme im heutigen Apfelanbau entstanden sind, welche Wege und Irrwege die Züchtung eingeschlagen hat, welche Züchter ökologisch nachhaltige Erfolge hatten und warum die gegenwärtige Züchtung mit ihrer Fixierung auf's Genom und auf einzelne Resistenz-Gene genau diese Nachhaltigkeit schuldig bleibt.

**Apfelzüchtung - Genom-fixiert oder ganzheitlich?** Durch den geschichtlich erweiterten Blickwinkel auf die Sortenentwicklung beim Apfel von 1800 bis heute sowie auf 150 Jahre Apfelzüchtung und ihre Prioritäten werden die tieferen Ursachen der heutigen Anbauprobleme beim Apfel ebenso deutlich wie die falschen Narrative, mit denen interessierte Wissenschaftler heute die Notwendigkeit eines Gen-

technik-Einsatzes begründen. Schlussendlich soll es auch um die Frage gehen, wie eine ganzheitlich ökologisch ausgerichtete Züchtung aussehen sollte, warum biologische Vielfalt dabei eine Rolle spielt und warum sie in Sachen Klimawandelanpassung weit nachhaltigere Lösungen liefern kann.

**Zum Referenten:** Hans-Joachim Banner betreut in seinem '**Obst-Arboretum Olderdissen**' in Bielefeld (BIOLAND) ca. 400 Apfelsorten, von der ältesten deutschen Apfelsorte aus der Zeit des Mittelalters über die Sorten des 19. und 20. Jahrhunderts bis hin zu den neuesten Züchtungssorten - und das ohne intensiven Pflanzenschutz. Die Tatsache, dass die historischen Sorten aus 8 Jahrhunderten in den Streuobstbeständen in Deutschland noch in großer Zahl erhalten geblieben sind, ermöglicht es (anders als bei Gemüse- oder Getreidesorten) heute noch, die Sortenentwicklung und Züchtungsgeschichte des Apfels noch minutiös nachzuzeichnen und zu dokumentieren, wie die Probleme des heutigen Apfelanbaus historisch entstanden sind.

Seine Erkenntnisse über die Züchtungsgeschichte des Apfels hat er 2011 in der Zeitschrift 'Erwerbsobstbau' publiziert ('Moderne Apfelzüchtung: Genetische Verarmung und Tendenzen zur Inzucht', DOI 10-1007/s10341-010-0113-4) und hat als Konsequenz daraus - gemeinsam mit anderen Bio-Obstbauern - die ökologische Züchtungsinitiative <https://www.apfel-gut.org/> mitgegründet.

### **Zoom-Meeting beitreten**

<https://us02web.zoom.us/j/87918097742?pwd=ODFPc04wRE5QK0hYenFtRGY0aWRsdz09>

Meeting-ID: 879 1809 7742, Kenncode: 680242

**Veranstalter/ Unterstützer:** Bündnis Agrogentechnikfreie Region Ulm, Regionales Bündnis für Artenvielfalt (BUND, NABU, Naturfreunde, Genfrei Ulm, Bezirksimkerverein Ulm, Schwäb. Albverein) / AbL, Ulmer Netz für eine andere Welt, Bodensee Akademie u. Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion

### Terminvorschau:

Di 9. bis Mi 10. Mai 2023, Hilton Frankfurt Airport, Deutschland

### **International Non-GMO Summit 2023**

#### **Stärkung und Sicherung des Non-GMO-Marktes**

Ziel des 1. International Non-GMO Summit ist es, Rohwarenhersteller u. -vermarkter aus Südamerika und Osteuropa mit der europäischen Lebensmittelwirtschaft (Hersteller & Handel) zusammenbringen, um sich zu Absicherung und Ausbau der Versorgung mit Rohwaren ohne Gentechnik auszutauschen. Foren wie dieser Intern. Non-GMO-Gipfel sind ein wichtiges Instrument, um den Aufbau stabiler, fairer und langfristiger Wertschöpfungsketten für nachhaltig produzierte Pflanzen in Europa und Übersee zu stärken und somit die Nachfrage der Verbraucher u. die Verfügbarkeit von Non-GMO sicherzustellen.

**Programm, Registrierung, Veranstalter:** [www.nongmosummit.com](http://www.nongmosummit.com)

### Zum Thema NEUE Gentechnik

#### **Ein starkes Signal nach oben:**

#### **Keine Agrogentechnik im Landkreis Miesbach - auch kein CRISPR/Cas-Verfahren**

Quelle: [08.01.2023 \(merkur.de\)](https://www.merkur.de)

**Der Landkreis Miesbach hat seine Beschlüsse von 2008 und 2010 zur Ablehnung von Gentechnik einstimmig erneuert und dabei das sogenannte Genom-Editing neu mitaufgenommen. Dies beinhaltet alle Methoden der künstlichen Erbgutveränderungen von Pflanzen und Saatgut.**

Landkreis – Angeregt hatte den Beschluss das [Bündnis Zivilcourage](#). In einen Brief an die Fraktionen des Kreistags verwiesen die Landwirte auf die bayernweite Vorreiterrolle, die der Landkreis Miesbach



beim Thema Agrogentechnik einnimmt. Jedoch werde der bisherige Konsens über ein gentechnik-freies Bayern und Deutschland nun durch die Pläne der EU-Kommission gefährdet. Ziel sei es, das Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 25. Juli 2018 auszuhebeln, um neue Gentechnikverfahren wie die CRISPR/Cas-Methode nicht mehr nach dem geltenden Gentechnikrecht zu beurteilen. Mit diesem Proteinsystem können Gene eingefügt, entfernt oder ausgeschaltet werden. Die bislang strengen Risiko-prüfungen bei Zulassung und Kennzeichnungspflichten würden danach entfallen. Mit einem Gesetzesvorschlag der Kommission sei Anfang 2023 zu rechnen. Aus Sicht der Zivilcourage ist es unbedingt notwendig, die bereits gefassten Beschlüsse auf Landkreisebene zu erneuern u. zu ergänzen.

### **Warnung vor totaler Abhängigkeit der Landwirtschaft von Gentechnikpatenten**

In der Kreistagssitzung betonte Haushams Bürgermeister und Vize-Landrat **Jens Zangenfeind** (FWG), dass man die Lebensgrundlagen für die Menschen erhalten wolle. „Deshalb müssen wir hier achtsam sein“, stellte er fest und dankte der Zivilcourage für ihr Engagement bei diesem Thema.

**Thomas Tomaschek** (Grüne) warnte zugleich, dass die Gefahr der Gentechnik in ihrem Erfolg und folglich in ihrer Verbreitung liege: „Am Ende können wir das Saatgut nicht mehr unterscheiden.“ Die Folge wäre eine totale Abhängigkeit der Landwirtschaft von den Gentechnikpatenten. Deshalb sei es mehr als sinnvoll, diesen Beschluss zu fassen.

### **Landkreis will ein Zeichen setzen und Kleinbauern schützen**

Zustimmung gab es auch von **Olaf Fries** (ÖDP). „Es ist gut, dass wir ein Zeichen setzen, um zu zeigen, dass wir das nicht wollen“, stellte der Kreisrat aus Weyarn fest. Das Argument, man brauche eine neue Technologie gegen den Welthunger, sei Quatsch, „wenn man bedenkt, wie viele Nahrungsmittel wir wegwerfen und in Tiermägen landen“.

Für Tegernsees Bürgermeister **Johannes Hagn** (CSU) ist es wichtig, diese Zusammenhänge den Leuten bewusst zu machen: „Die Kleinbauern geraten so in eine große wirtschaftliche Abhängigkeit, weil die Pflanzen nicht mehr reproduzierbar sind.“ Neues Saatgut müsse neu nachgekauft werden. „Dagegen müssen wir ganz massiv vorgehen.“ Um dieses „Zeichen von unten nach oben“ möglichst deutlich zu machen, regte er an, den Beschluss auch in den Räten der 17 Landkreiskommunen zu wiederholen.

Der einstimmige Beschluss war dafür ein erster Schritt und „ein starkes Signal“, wie **Landrat Olaf von Löwis** (CSU) feststellte. „Diese totale Geschlossenheit ist großartig.“

### **Um Nachahmung in allen anderen Gentechnikfrei-Regionen wird gebeten!**

Und Danke an Theo Düllmann, Bündnis Agrogentechnikfreie Region Ulm, für diese Info.

### **Nachbericht u. Aufzeichnung der GMO-free Europe Konferenz in Brüssel – 17.11.22**

Dazu eine Aussage von **Florian Faber**, GF der ARGE Gentechnikfrei Österreich: „Eines der Kernthemen der nächsten 1-3 Jahre bleibt der europäische Entscheidungsprozess zu den Verfahren der Neuen Gentechnik – lesen Sie dazu den Bericht von der hochinteressanten [GMO-free Europe Konferenz](#) in Brüssel.

Das Jahr 2023 wird ein absolutes Schlüsseljahr für dieses Thema, da die EU-Kommission Flagge zeigen muss und ihren neuen Gesetzesvorschlag vorlegen wird. Wir rüsten uns für eine intensive Debatte dazu – würde die von der EU-Kommission gewünschte Deregulierung durchgehen, wären „Ohne Gentechnik“ und auch „Bio“ ernsthaft bedroht!“

Wer sich die Live-Aufzeichnung dieser Konferenz vom 17.11.22 im EU Parlament (in deutscher Übersetzung!) anschauen will, der Link dazu ist: <https://www.youtube.com/watch?v=Hro1BzSRmqQ>

Diese Dokumentation enthält konzentrierte Informationen aus wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Sicht und erläutert in gut verständlicher Weise, warum die derzeit gültigen und vom EuGH 2018 bestätigten Regelungen auch weiterhin für wirklich alle Neuen Gentechnikverfahren gelten sollen. Es hört sich an wie ein Krimi und es ist auch einer.

**Veranstalter:** GMO Free Europe, Save Our Seeds, IFOAM, Green Group / EFA im EU-Parlament;

## Videos, Filme:

### **Hauptsache kein Fleisch: Was bringen Veggie-Burger und Co?** BR, 23.11.22, 42 min

<https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/dokthema/hauptsache-kein-fleisch-100.html>

Eine ideale Gesprächsgrundlage für Bauern, Bäuerinnen und ihre Kund:innen, Ernährungsinteressierte, Schulklassen, junge Eltern usw.

### **Dokumentarfilm „Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde“** 81 min;

**Kinostart 1.12.2022**

Der Film erzählt die Lebensgeschichte der indischen Wissenschaftlerin, Öko-Aktivistin und Trägerin des alternativen Nobelpreises Dr. Vandana Shiva, wie sie sich den Großkonzernen der industriellen Landwirtschaft entgegenstellte und sich in der Bewegung für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein, Saatgutvielfalt, Frauenrechte u. ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Sie inspirierte so weltweit zu einer Agrar- und Ernährungswende und wurde zu einer der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit.

Trailer: <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/vandana-shiva-ein-leben-fuer-die-erde-2021>

## Dazu ihr neues Buch:

### **Terra Viva – Mein Leben für die Erde**

Erinnerungen einer der großen Aktivistinnen unserer Zeit

**Vandana Shiva**, Verlag Neue Erde, 2022, ISBN 978-3-89060-829-7, 248 Seiten, 20,60 €

Vandana Shiva in einem Interview, April 2021: *»Alles, woran ich arbeite, entspringt meinem Innersten, meiner Liebe zum Leben und meiner Liebe zur Freiheit, was auch immer es sein mag: ob es der Schutz der Wälder oder des Saatguts ist oder das Zusammensein mit meinen Schwestern, den Bäuerinnen, deren Land und Boden es zu verteidigen gilt. Es geht darum, das Leben im Geist der Liebe zu verteidigen und die Freiheit im Geist des Widerstands gegen die Unfreiheit.«*

Mehr unter: <https://shop.neueerde.de/Shiva-Vandana/TERRA-VIVA.html>

## Biodiversität & Blühende Landschaft

### **Online Küchentischgespräche**

In gemütlicher Runde sitzt du gemeinsam mit unseren Botschaftern und Botschafterinnen für Biodiversität am virtuellen Küchentisch und erfährst, was sie für die Förderung der Artenvielfalt auf ihrem Betrieb konkret machen, was gut funktioniert hat und was weniger gut. Nutze die Gelegenheit, um mit unseren fünf Botschafterinnen und Botschaftern ins Gespräch zu kommen und Fragen an sie zu stellen.

Die Online Küchentischgespräche finden immer Montag-Abend um 20 Uhr statt und dauern ca. 1 Stunde. Den Link zum Zoom-Meeting bekommen alle angemeldeten Teilnehmer\*innen rechtzeitig zugeschickt.

### Termine und Themen:

#### **6. Feber 2023 - Wie kann man heute noch mit gutem Gewissen Fleisch essen?**

Mit der Biodiversitätsbotschafterin, BIO-Bäuerin [Johanna Marchner-Pichler](#) aus der Steiermark.

#### **13. Feber 2023 - Immerwährendes Wachstum oder vernünftiger Kreislauf?**

Mit Biodiversitätsbotschafterin und BIO-Bäuerin [Agathe Lingenhel](#) aus Vorarlberg.

#### **20. Feber 2023 - Warum sind alte Gemüsesorten für Menschen verträglicher u. besser lagerfähig?**

Mit Biodiversitätsbotschafter und BIO-Bauer [Jakob Loidolt](#) aus Niederösterreich.

**Veranstalter, Infos:** <https://www.farmingfornature.at/veranstaltungen/online-kuechentischgespraeche/>

## Badischer Imkerverein e.V.

Jänner + März 2023: 3 Bienenweide-Webinare mit jeweils 2 Abenden zum Thema

### **Artenrückgang – warum naturnahe Blühflächen notwendig sind**

Am 1. Abend werden nach einer "Einführung" die Themen „**Wiesen-Wissen** " und "**Saatgut**" behandelt; am 2. Abend des Seminars werden dann, aufbauend auf den ersten Teil, die Themen "**Vorbereitung der Fläche**", "**Auswahl des richtigen Saatguts**", die "**Einsaat**" und die "**Pflege der Fläche**" bewegt.

#### Webinar 1:

19.01.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 1

24.01.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 2

#### Webinar 2:

23.01.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 1

09.03.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 2

#### Webinar 3:

23.03.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 1

30.03.23/19:00Uhr Webinar „Bienenweide 2

**Vormerkung zum Webinar an:** [Manfred.Kraft@bluehende-Heimat.de](mailto:Manfred.Kraft@bluehende-Heimat.de) (Obmann für Bienenweide)

**Anmeldung:** <https://badische-imker.de/ausbildung/bienenweide-online-webinare>

**Veranstalter:** Landesverband Badische Imker e. V. Manfred Kraft, [www.bluehende-heimat.de](http://www.bluehende-heimat.de)

### Vorankündigung:

Die beiden Ausbildungsangebote **Lehrgang für Blühende Landschaft 2023** (in Vorarlberg) und der **Wildbienen-Lehrgang 2023** (des Vorarlberger Imkerverbandes) sind in Planung und werden im Februar Rundmail vorgestellt. Nach der Vbg. Premiere im Jahr 2022 wird die Wildbienenbildung nun auch in anderen Bundesländern durchgeführt. Wie schön!

## Forum Biodiversität Schweiz

20.12.2022 | Meldung

### **«Die neuen Biodiversitätsziele sind eine große Chance»**

Interview mit **Eva Spehn**, Mitglied der Delegation an der COP15

Eva Spehn, Experte für internationale Biodiversitätsfragen beim Forum Biodiversität, war als Wissenschaftlerin Teil der Schweizer Delegation an der Weltbiodiversitätskonferenz COP15 in Montreal. Wie bewertet Sie die Ergebnisse? Und welche Rolle spielte die Wissenschaft dabei?

Das Interview von Marcel Falk, SCNAT finden Sie unter: [https://biodiversitaet.scnat.ch/uuid/i/b4325ae6-04d0-535d-b8b6-af518a8e8da2-%C2%ABDie neuen Biodiversitätsziele sind eine grosse Chance%C2%BB](https://biodiversitaet.scnat.ch/uuid/i/b4325ae6-04d0-535d-b8b6-af518a8e8da2-%C2%ABDie%20neuen%20Biodiversitaetsziele%20sind%20eine%20grosse%20Chance%C2%BB)

Fr 10. Feber 2023, 9:00 - 17:00, UniS, Bern

### **SWIFCOB 23 "Biodiversität erhalten in Krisenzeiten"**

Das Swiss Forum on Conservation Biology (SWIFCOB) ist eine jährlich stattfindende Fachtagung des Forums Biodiversität Schweiz. Sie bringt jeweils rund 200 Akteure aus der Wissenschaft, Verwaltung und Gesellschaft zusammen und regt die Debatte zu aktuellen Fragestellungen und sektorübergreifenden Lösungen bezüglich der Erhaltung, Förderung und nachhaltigen Nutzung der Biodiversität an.

**Zum Thema dieser Tagung:** Die Sorge um drohende Engpässe bei der Versorgung mit Rohstoffen, Nahrungsmitteln und Energie, verstärkt durch den Krieg in der Ukraine, führt aktuell zu einer Flut von



Vorschlägen für Maßnahmen, welche den Druck auf die Natur erhöhen. Die langfristigen Konsequenzen dieser Maßnahmen auf Arten, Lebensräume und die Funktionsweise der Ökosysteme sind kaum abschätzbar. Wie kann es gelingen, die Biodiversität als Teil der Lösung mitzudenken und ihren Schutz zu verbessern anstatt zu schwächen?

Diese Frage steht im Zentrum dieser Tagung. Dabei möchten wir aus vergangenen Krisen lernen und uns überlegen, wie sich die aktuelle Situation nutzen lässt, um beim nötigen transformativen Wandel der Gesellschaft einen Schritt weiterzukommen.

Die Tagung richtet sich an Forschende, Fachleute in Behörden, Umweltbüros, Verbände, die Privatwirtschaft und weitere Interessierte. SWIFCOB wird von den Bundesämtern BAFU + BLW unterstützt.

**Anmeldung:** <https://biodiversitaet.scnat.ch/events/registration>

## Obst- und Gartenkultur Vorarlberg

2023: Jänner, Februar, März, ...

### **Schnittkurse für den Obstbau, Reben, Rosen, ...**

Diese finden in vielen Obst- und Gartenbauvereinen traditionell in den ersten 3 Monaten des Jahres die statt. Ebenso viele Jahreshauptversammlungen mit interessanten Vortragsthemen.

**Veranstaltungstermine:** unter <https://www.ogv.at/termine>

Sa 11. Feber, 13:00 bis 17:00 Uhr

### **42. Obstbautag – für Baumwärter und Obstbauinteressierte**

Der Baumwärter-Fachverband Vorarlberg und die Landwirtschaftskammer veranstalten jährlich einen Informationstag mit Fachvorträgen zu Themen des extensiven Obstanbaus (Streuobst, Hausgarten, kleine Plantagen).

**Themen 2023:** Edelkastanien als Obst Anbau in Vorarlberg, der (aufwändige) Anbau von Bio-Obst; Apfelallergien und spezielle Allergikeräpfel

**Referenten:** **Karl Walth**-LK Stmk. und **Ulrich Höfert**-LK Vbg.

**Veranstalter:** LK Vorarlberg mit Baumwärter Fachverband u. Obst-& Gartenkultur Vbg.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich

## **Natur im Garten**

Die Initiative „Natur im Garten-Vorarlberg“ setzt sich im Sinne eines ganzheitlich ökologischen Handelns für naturnahes Gärtnern ein. Unsere Gärten und Grünräume sollen wertvolle Lebensräume für eine große biologische Vielfalt sein. Natürliche Kreisläufe im Garten kennenzulernen, zuzulassen und zu unterstützen ist aktiver Umweltschutz und trägt zur vielfältigen und lebensfrohen Gestaltung unserer Umgebung bei.

Dies beinhaltet, dass auf Pestizide und chemisch-synthetische Dünger verzichtet wird, weil diese sich negativ auf natürliche Gleichgewichte und die Biodiversität im Garten auswirken. Durch den Verzicht auf Torf bei der Gestaltung und Pflege unserer Gärten, wollen wir einen Beitrag zum Schutz wertvoller Feuchtbiootope leisten, welche durch den Torfabbau bedroht sind.

Naturgärten sind lebendig, sie verändern und entwickeln sich ständig weiter. Attraktive Naturgarten-elemente wie Blumenwiesen, Nützlingshotels, Wildgehölze, Trockensteinmauern und Dachgärten machen unsere Gärten besonders wertvoll.

### **Natur im Garten Plakette**

Wenn Dein Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, setzt Du mit der Plakette ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie ökologisch wertvolle Gartengestaltung. Die „Natur im Garten“ Plakette vom Verband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg und dem Land Vorarlberg ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten und wird im Zuge einer kostenlosen, ökologischen Gartenberatung von

einer/einem unserer Natur-im-Garten-Berater:innen verliehen.

**Anmeldung für die Vergabe der Gartenplakette** per Mail an: [naturimgarten@ogv.at](mailto:naturimgarten@ogv.at) .

Viele weitere Informationen zum naturnahen Gärtnern findest du hier: <https://www.naturimgarten.at/>

## Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

### Schule im Aufbruch

Mo 16. Jänner 2023, 17:00-19:00 Uhr

#### **FREI DAY Online Treffen**

Im Jänner findet das dritte von fünf FREI DAY Online-Treffen im heurigen Schuljahr statt. Je nachdem, ob du dich informieren oder die ersten oder nächsten Schritte zu FREI DAY an deiner Schule setzen willst, hast du in diesem Termin die Möglichkeit, dir frische Inspiration zu holen oder deine Fragen im Plenum oder in Online-Austausch-Runden zu stellen.

Dieses Mal erwartet dich das Team der **BBS Rohrbach im Mühlviertel**, das über ihre FREI DAY-Experimente berichten wird, und die Vorstellung eines neuen Österreich-FREI DAY-Partners.

**Info und Anmeldung:** [schule im aufbruch](#)

Mo 23. Jänner 2023, 17:00 – 17:45 online

"Schule im Aufbruch" – Webinar

#### **Die Rolle als Lehrer:in - vom Instruieren zum Begleiten?**

**Markus Haider** (Mitbegründer der OPENSchool <https://openschoolworld.wordpress.com/ueber/> ) diskutiert diese Frage mit:

- **Simone Flatz** – Volksschule Kirchdorf - Lustenau
- **Martin Vettori** - Mittelschule Dr. Posch, Hall in Tirol
- **Gottfried Koppensteiner** - TGM Wien
- **Christa Reitermayr** – OPENSchool Wien
- **Martin Kramer** – Lehrer und Autor: Unterricht ist Kommunikation

**Teilnahme** nur mit **Anmeldung** möglich! Bitte auch um Weitergabe der Einladung an Kolleg:innen.

### Reihe WERTVOLLE KINDER

Mi 25. Jänner 2023, 20:00 Uhr, Russmedia, Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach

#### **Wir erleben anders – Autismus und das Phänomen des Pseudoautismus**

Mit Prim. Dr.in **Sonja Gobara**. Sie leitet das Autismuszentrum Sonnenschein in St. Pölten, das auf Diagnostik und therapeutische Begleitung spezialisiert ist. Zunehmend bereitet ein Phänomen Sorgen, bekannt unter dem Namen Pseudoautismus.

Es lässt sich beobachten, dass Kinder, die in erheblichem Ausmaß mit digitalen Medien aufwachsen, sich auffällig verhalten und entwickeln. Was ist mit Pseudoautismus gemeint und welchen zukünftigen Herausforderungen müssen sich Eltern und Gesellschaft stellen?

Dieser Vortrag ist leider bereits ausgebucht. **Zum Nachlesen und Nachhören finden Sie diesen jedoch im Anschluss an die Veranstaltung [in der Mediathek](#)**

**Kontaktadresse: Voralberger Kinderdorf** Tel: 05574 4992-5563 oder [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at)

Jänner - November 2023, Bildungshaus Batschuns

## Ein guter Start ins Leben | Fortbildungsreihe 2023

### Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Kinder angemessen ins Leben begleiten und ihnen ermöglichen, ihr Potential so gut wie möglich zu entfalten – wer will das nicht? Doch dem kann weder mit Patentrezepten noch mit immer neuen Erziehungsmethoden Rechnung getragen werden. Ziel dieser Fortbildungsreihe ist es, dem Bedürfnis vieler Eltern nach kompetenter Begleitung u. Unterstützung, respektive Betreuung ihrer Kinder, entgegenzukommen und die Grundlagen zur Leitung eines Mit-Kindern-wachsen-EntdeckungsRaumes zu vermitteln.

**Mit: Monika Meier**, Soziale Arbeit, EntdeckungsRaum – Leiterin, Lustenau; **Angelika Watzenegger-Grabher**, Kleinkindpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Viktorsberg; **Dörte Westphal**, Pädagogin mit Schwerpunkt Pikler Pädagogik und Montessori, Freiburg | D

Der 1. Modul beginnt findet vom 27. - 29. Jän. 2023 statt und ist auch einzeln buchbar.

**Weitere Infos:** [https://www.bildungshaus-batschuns.at/?inhalt=Ein\\_guter\\_Start\\_2023&id=4-0-0](https://www.bildungshaus-batschuns.at/?inhalt=Ein_guter_Start_2023&id=4-0-0)

## Menschenwürde und interkultureller Dialog

Fr 13., Di 17. u. Mi 18. Jänner 2023, jeweils 19.30 Uhr; Vbg. Landestheater, Kornmarktplatz, Bregenz

### Zwei Frauen, ein Leben

**Theaterstück von Daniela Egger zu Kundeyt Şurdum.** Inszeniert von **Suat Ünalı**, mit **Ümran Aıgün** und **Hürdem Riethmüller**.

Er war ein Lyriker, der seine Gefühle virtuos in deutsche Sprache kleidete, ausgezeichnet vielen Preisen. Ein Vermittler, der mit Worten Brücken baute und ein Lehrer, von dem sich gerade die Schüler mit migrantischer Familiengeschichte verstanden fühlten. Denn er war auch: wie sie.

Kundeyt Surdum hatte mit seiner Frau Ayse tiefe Wurzeln geschlagen im Boden um unseren See und fühlte sich doch fremd in seiner selbst gewählten Heimat, „da ich nicht wie ein Ausländer aussehe, trotzdem in gebrochenem Deutsch spreche und deshalb ein Ausländer bin“.

Das Stück erzählt das Leben des Feldkircher Ehepaars Surdum. Ayse blickt wir zurück auf das Leben ihres Mannes Kundeyt – aber auch auf ihre eigenen verlorenen Träume, Träume, die sie aufgegeben hatte, um mit ihm zu gehen, sein Chaos zu ordnen, zu organisieren und zu tippen, während er für seine Poesie geliebt wurde, im Licht der Anerkennung stand, Preise gewann.

„Wer den Dichter will verstehen, muss in Dichters Lande gehen“, empfahl Goethe. Um Kundeyt Surdum zu verstehen, ... müssen wir tief in uns selbst hineinschauen. (*Entn aus der Stückbeschreibung*)

**Karten:** Vbg. Landestheater, Tel.: +43-5574 42870 600, E-Mail: [ticket@landestheater.org](mailto:ticket@landestheater.org)

**Infos, weitere Termine:** <https://landestheater.org/spielplan/stuecke-1/detail/zwei-frauen-ein-leben/>

Ab 14. März 2023 im Bildungshaus Batschuns,

### Lehrgang Interkulturelle Kompetenz 2023

#### Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, sich mit der migrationsbezogenen Diversität in Österreich und Vorarlberg zu beschäftigen. Erfahrungen mit Zugehörigkeit, Fremdheit und Identität werden thematisiert. Ein Fokus ist das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen mit unterschiedlichen nationalen Herkünften, verschiedener Sprachen und Religionen. Die Lehrgangsgruppe wird zum Lern- und Experimentierraum. Neben Fachvorträgen und theoretischen Inputs wird kreativ, erfahrungsorientiert und dialogisch gearbeitet.

Zielgruppe: Alle, die sich beruflich, ehrenamtlich oder privat mit Fragen einer pluralen Gesellschaft auseinandersetzen – aus der Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land; Personalverantwortliche, Leitende in Betrieben, Ausbilder\*innen; Sozialbereich, Bildungseinrichtungen, Jugendarbeit, Vereine, Initiativen ... Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

**Leitung**: Mag.<sup>a</sup> (FH) Lisa Kolb-Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, Trainerin, Theaterpädagogin, Wien

**Infos, Anmeldung** (bis 2. Feb. 23): [bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at) oder T 05522 44290-0 DW 33  
[https://www.bildungshaus-batschuns.at/index.php?inhalt=Lehrgang\\_Interkulturelle\\_Kompetenz\\_2023&id=4-0-0](https://www.bildungshaus-batschuns.at/index.php?inhalt=Lehrgang_Interkulturelle_Kompetenz_2023&id=4-0-0)

## Literaturhinweis

### **Frieden ist NOCH IMMER möglich – Die Kraft der Bergpredigt,**

**Franz Alt**, Herder Verlag, 2022, Gebunden, 160 Seiten, ISBN: 978-3-451-03424-4, € 16

#### **Krieg und Gewalt haben nicht das letzte Wort**

Franz Alt hat ab der Mitte seines Lebens als Pazifist öffentlich Stellung bezogen. Doch jetzt? Kann er seine Haltungen und Einstellungen angesichts der Entwicklungen in der Ukraine, aber nicht nur dort, so weiter vertreten?

Welche bleiben als unverhandelbar – und welche sind wandelbar? Sind die Inhalte der Bergpredigt heute noch aktuell und umsetzbar? Ein Blick auf den berühmtesten und vielleicht wichtigsten Text des Neuen Testaments als Grundlage für alle, die sich fragen, wie wir als Christen und Friedliebende uns heute verhalten können – und vielleicht auch müssen. (Text in Anlehnung an die Buchbeschreibung des Herder Verlages)

**Zum Autor** [Franz Alt](#); geb. 1938, ist Journalist und Buchautor. Zahlreiche Auszeichnungen für sein publizistisches und ökologisches Engagement.

**Siehe auch**: <https://www.sonnenseite.com/de/franz-alt/kommentare-interviews/frieden-ist-noch-immer-moeglich/>

---

**Frieden ist nicht alles,  
aber alles ist ohne den Frieden nichts!**

Willy Brandt, 3. November 1981

---

#### **Bodensee Akademie,**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064; [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at);  
[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at); [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at); [www.gentechnikfreie-bodenseeeregion.org](http://www.gentechnikfreie-bodenseeeregion.org)

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)